

BERLIN
18/19

DAS LANGE LEBEN
DER NOVEMBER-
REVOLUTION



23.11.2018 – 19.05.2019

www.stadtmuseum.de

BESUCHERINFORMATION | VISITOR INFORMATION

AUSSTELLUNG | EXHIBITION

23. November 2018 – 19. Mai 2019

MÄRKISCHES MUSEUM | Am Köllnischen Park 5 | 10179 Berlin

ANFAHRT | DIRECTIONS

U2 | Märkisches Museum

U8 | Heinrich-Heine-Straße oder Jannowitzbrücke

S3, S5, S7, S9 | Jannowitzbrücke

Bus 147, 165, 265 | Märkisches Museum

ÖFFNUNGSZEITEN | OPENING HOURS

Di – So 10 – 18 Uhr | Tue – Sun 10 am – 6 pm

EINTRITT | ADMISSION

7,- / 4,- Euro, bis 18 Jahre Eintritt frei
jeden 1. Mittwoch im Monat Eintritt frei

7,- / 4,- Euro, free admission under 18
free admission on the first Wednesday of each month

WEITERE INFORMATIONEN | MORE INFORMATION

Infoline: (030) 24 002 - 162

www.stadtmuseum.de/berlin18-19

www.en.stadtmuseum.de/berlin18-19

#RevolutionBerlin

#StudioRevolution

#revolution100

Eine Ausstellung im Rahmen
des Berliner Themenwinters:

Gefördert durch:



BERLIN 18/19

DAS LANGE LEBEN DER NOVEMBERREVOLUTION

Nach dem Untergang des Kaiserreichs begann in Berlin zwischen Herbst 1918 und Frühjahr 1919 der Aufbruch in eine moderne Demokratie. 100 Jahre danach begibt sich das Märkische Museum auf eine Entdeckungsreise in die revolutionäre Hauptstadt der neu entstehenden Republik.

Was passierte nach dem 9. November 1918 in Berlin? Wie sah der Revolutionsalltag der Menschen aus? Welche Vorgeschichte hatte der Januaraufstand von 1919, und warum wurden im März desselben Jahres ganze Stadtviertel zum Bürgerkriegsgebiet? Die Ausstellung zeigt das Großstadtleben in der Revolutionsphase und beleuchtet die Hintergründe der Gewalteskalation.

Über 100 Jahre hinweg dienten die damaligen Ereignisse zwischen Idealisierung und Dämonisierung als Motiv für die Kunst sowie als politisches Kampfmittel und Legitimationsinstrument. Das Stadtmuseum Berlin präsentiert das lange Leben der Novemberrevolution anhand faszinierender Ausstellungsstücke multimedial und überraschend.

Im *Studio Revolution* setzen sich zudem Jugendliche aus ihrer Perspektive mit Revolution und Protest in der Gegenwart auseinander. Zusammen mit Künstlerinnen, Künstlern und Museumsfachleuten haben sie als *Junior-Kuratoren* Ursachen und Wirkungen gesellschaftlicher Umwälzung untersucht und daraus Beiträge entwickelt, die sie im Rahmen der Sonderausstellung präsentieren.



Spartakusaufstand, Barrikaden an der Ecke Rungestraße / Köllnischer Park (Blickrichtung Märkisches Museum), 5.–19. März 1919 © Stadtmuseum Berlin | unbekannter Fotograf

BERLIN 18/19

THE LONG LIFE OF THE NOVEMBER REVOLUTION

After the fall of the German Empire, a modern democracy began to emerge in Berlin between autumn 1918 and spring 1919. 100 years later, the Märkisches Museum embarks on a voyage of discovery into the revolutionary capital city of the fledgling republic.

What happened after the 9th of November 1918 in Berlin? What did the everyday life like for Berliners during the revolution? What led up to the January Uprising of 1919, and how did entire city districts become war zones in March of the same year? This special exhibition shows metropolitan life during the revolutionary period and sheds light on the factors that led to escalating violence.

For more than 100 years, the idealisation and demonisations of this dramatic period served as a an artistic motif as well as a political weapon and instrument of legitimation. With fascinating historical objects, the Stadtmuseum Berlin presents a surprising, multimedia take on the long life of the November Revolution.

In the Studio Revolution, young people grapple with their perspectives on revolution and protest in the present. Working together with artists and museum specialists, they have become junior curators, examining the causes and effects of social upheaval and creating contributions they present in the context of the special exhibition.



Studio Revolution: „Wut“ © & Foto: Valerie von Stillfried

PROGRAMM

jeden Sonntag | 16 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

METROPOLE 18/19

Alltagsleben und Bürgerkrieg in Berlin

Das Großstadtleben der Revolutionszeit zwischen Kriegsfolgen, Demokratisierung und Gewalteskalation, dargestellt anhand ausgewählter Objekte.

Preis: 10,- / 6,- Euro inkl. Museumseintritt

Diese Führung können Sie auch für Gruppen buchen.



„Der 9. November“, Aquarell, Hans Baluschek, Berlin, 1927 © Stadtmuseum Berlin
Reproduktion: Michael Setzpfandt

Mi | 09.01. + 13.02. + 20.03. + 24.04. | 16 Uhr

KURATORENFÜHRUNG

PROJEKTIONSFLÄCHE 18/19

Das lange Leben der Novemberrevolution

Begeben Sie sich mit den Ausstellungsmachern auf eine Spurensuche im Revolutionsalltag, zu den Quellen der Gewalt und den Kultstätten roter Märtyrer.

Preis: 11,- / 8,- Euro inkl. Museumseintritt

Di | 27.11. | 18 Uhr

BUCHVORSTELLUNG & GESPRÄCH

LOB DER REVOLUTION

Die Geburt der deutschen Demokratie

War der Sturz der abgewirtschafteten Monarchie 1918 ein Fehlschlag oder der Aufbruch hin zum ersten demokratischen Gemeinwesen auf deutschem Boden?

Buchvorstellung mit den Autoren Lars-Broder Keil und Sven Felix Kellerhoff.

Moderation: Kersten Knipp (Publizist und Journalist)

Preis: 3,- / 2,- Euro

So | 02.12. + 10.02. + 17.03. | 14 – 16 Uhr

VIDEO-BUSTOUR

TANZ AUF DEM VULKAN

Von der Revolution in die Weimarer Republik

Vor 100 Jahren wurde Berlin von dramatischen Auseinandersetzungen erfasst. Die multimediale Bustour entlang historischer Originalschauplätze vermittelt ein lebendiges Bild jener Zeit.

Preis: 23,- Euro pro Person (inkl. Museumseintritt)

Treffpunkt: Märkisches Museum

Buchung unter:

www.videosightseeing.de | kontakt@videosightseeing.de



„Berlin, halt ein! Besinne Dich. Dein Tänzer ist der Tod.“, Plakat, unbekannter Künstler, Berlin, 1919
© Stadtmuseum Berlin | Reproduktion: Oliver Ziebe

Sa | 24.11. + 22.12. + 26.01. + 23.02. + 23.03. + 27.04. | 14 – 16.30 Uhr

STADTSPAZIERGANG

CHAOS, KÄMPFE, REPUBLIK

Die lange Revolution vor hundert Jahren

Die Novemberrevolution dauerte länger als nur einen Monat. Lernen Sie die Orte leidenschaftlicher Revolutionsereignisse, blutiger Kämpfe und zerfallender Machtstrukturen kennen.

Ein Angebot von *StattReisen Berlin*.

Preis: 13,- / 10,- Euro (inkl. Museumseintritt)

Treffpunkt: Eingang Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin, Neuer Marstall, Schloßplatz 7 | Endpunkt: Sophiensäule, Sophienstraße

Buchung unter: www.stattreisenberlin.de/stadtfoehrungen/

stadtfoehrung/chaos-kaempfe-republik/

Sa | 24.11. + 01.12. + 23.03. + 27.04. + 18.05. | 14 – 16 Uhr

LITERARISCHER STADTSPAZIERGANG

VERRATENES VOLK

Döblins Revolutionsroman zu Fuß

In dem Romanepos *November 1918* schildert Alfred Döblin Berlins soziales Gefüge der Revolutionszeit. Der Publizist und Literaturwissenschaftler Michael Bienert begleitet Sie zu Schauplätzen aus Döblins Roman.

Preis: 11,- / 8,- Euro inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Märkisches Museum

Anmeldung unter: (030) 24 002 - 162 | info@stadtmuseum.de

Do | 10.01. | 18 Uhr

BUCHVORSTELLUNG

„MEIN GROSSVATER WAR EINER DER BESETZER DES VORWÄRTSGEBÄUDES“

Bericht über eine Berliner Familie während der Novemberrevolution

David Fernbach (London) spricht über seinen Großvater, der am 11. Januar 1919 von Regierungstruppen ermordet wurde.

Vorstellung der im *Hentrich & Hentrich Verlag* erscheinenden *Familienchronik*.

Preis: 3,- / 2,- Euro

Do | 10.01. | 16 Uhr

LEHRERFORTBILDUNG

STUDIO REVOLUTION

Führung und Programmvorstellung

Kurator Martin Düspohl führt exklusiv durch die Ausstellung. Im Anschluss wird im von *Junior-Kuratoren* gestalteten *Studio Revolution* das Vermittlungsprogramm vorgestellt.

Dauer: 2 Stunden | Eintritt frei

Anmeldung unter: (030) 24 002 - 162 | info@stadtmuseum.de

für Schülergruppen ab Klasse 7

WORKSHOP

STUDIO REVOLUTION

Berlin 18/19

Jugendliche versetzen sich in die Rollen von Akteurinnen und Akteuren einer Revolution. Mit Blick auf die Lebensbedingungen im damaligen und heutigen Berlin erstellen sie Flugblätter, die ihre Wünsche und Erwartungen an die Zukunft sichtbar machen.

Dauer: 2 Stunden | buchbar ab 10 Personen

Preis: 4,- Euro pro Person (mind. 80,- Euro) inkl. Museumseintritt und Material | Begleitpersonen frei

Weitere Informationen und Buchung unter:

(030) 24 002 - 162 | info@stadtmuseum.de



Schattenrisse, entstanden im Projekt Studio Revolution © & Foto: Valerie von Stillfried

Do | 04.04.2019 | 18 Uhr

VORTRAG

BRECHT, BERLIN UND DIE NOVEMBERREVOLUTION

Von Trommeln in der Nacht bis zu nie geschriebenen Stücken

In Stücken, Gedichten und Prosa von Bertolt Brecht hat die Revolution von 1918/19 Spuren hinterlassen. Mit dem Publizisten und Literaturwissenschaftler Michael Bienert.

Eintritt: 3,- / 2,- Euro